

„Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“ Seminar mit Exkursion und Experten-/Zeitzeugengespräch

Im Jahr **2017** bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. mit Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Bundeszentrale für politische Bildung **kostenfreie Seminare mit Exkursion und Experten-/Zeitzeugengespräch für Jugendliche ab der 9. Klassenstufe** an.

Unser Projekt

Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Der Sitz der ehemaligen SED-Kreisleitung befand sich im Heimatort? Eine Kaserne der Nationalen Volksarmee (NVA) lag am Rande der Stadt? Auf dem Gelände eines einst Volkseigenen Betriebes (VEB) steht heute eine moderne Industrieanlage? Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen. Meist erscheinen die architektonischen Zeitzegen unspektakulär, sind verlassen oder in neuer Form in das Stadtbild integriert.

Die Deutsche Gesellschaft e. V. möchte zusammen mit den Jugendlichen auf Spurensuche gehen. Sie organisiert **in Berlin und in ausgewählten Orten in den neuen Bundesländern** insgesamt **15 Veranstaltungen**.

Seminar

Der erste Teil der Veranstaltung ist als **Seminar (ca. 150 Min.)** konzipiert. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit dem Staats- und Gesellschaftssystem und dem Machtsicherungs- und Repressionsapparat der DDR sowie die Bedeutung von historischen Orten.

Exkursion mit Experten-/Zeitzeugengespräch

Im Anschluss nehmen die Jugendlichen an einer **Exkursion (ca. 90 Min.)** teil, die zu ausgewählten Stätten führt, welche symbolisch für die DDR-Vergangenheit in ihrer Stadt stehen – sei es als „**Ort der Repression**“ (z. B. Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit, Jugendwerkhof) oder als „**Ort der Alltagskultur**“ (z. B. Kulturhaus, Volkseigener Betrieb). Verknüpft wird die Exkursion mit einem Gespräch mit einer/einem ortskundigen Expertin/Experten bzw. Zeitzeugin/Zeitzeugen.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft e. V., Voßstraße 22, 10117 Berlin
Dr. Madeleine Petschke (Referentin Politik & Geschichte)
Tel.: (030) 88412-205, Fax: (030) 88412-223
E-Mail: madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.deutsche-gesellschaft-ev.de

„Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“

Seminar mit Exkursion und Experten-/Zeitzeugengespräch

Programm

Die **Vor- und Nachbereitung** des Veranstaltungstages erfolgt anhand der zugesandten Materialien auf eigene Verantwortung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Exemplarischer Ablauf am Veranstaltungstag

09:00 – 09:20 Uhr	Einführung <i>u. a. anhand der zugesandten Materialien</i>
09:20 – 09:50 Uhr	Das politische System der DDR <i>Vortrag mit Filmbeitrag und Diskussion</i>
09:50 – 10:00 Uhr	<i>Pause</i>
10:00 – 10:50 Uhr	DDR vor Ort – Symbolische Bauten, Standorte und Einrichtungen <i>Bild- und Kurztextanalyse in Gruppen mit Ergebnispräsentation</i>
10:50 – 11:40 Uhr	Historische Orte heute – Erhalt oder Abriss? <i>Ideenschmiede und Abschlussdiskussion</i>
11:40 – 12:00 Uhr	<i>Fußweg oder Fahrt mit dem ÖPNV zum Exkursionsort</i>
ca. 12:00 – 13:30 Uhr	Experten-/Zeitzeugengespräch am historischen Ort

Gerne passen wir den Veranstaltungsablauf in Absprache mit Ihnen zeitlich an Ihre Vorstellungen an.

- **Kostenfreies Angebot!**
- **Gerne besuchen wir Ihre Bildungseinrichtung!**
- **Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Stadt erkunden!**

Kontakt

Deutsche Gesellschaft e. V., Voßstraße 22, 10117 Berlin
Dr. Madeleine Petschke (Referentin Politik & Geschichte)
Tel.: (030) 88412-205, Fax: (030) 88412-223
E-Mail: madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.deutsche-gesellschaft-ev.de

„Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“

Seminar mit Exkursion und Experten-/Zeitzeugengespräch

Vorbereitung

Die Deutsche Gesellschaft e. V. übersendet Ihnen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ca. sechs Wochen vor der Veranstaltung zu drei Themenschwerpunkten ausgewählte Materialien und kurze Aufgabenstellungen.

Themenschwerpunkte:

- Geschichte der DDR
- Historische Orte
- Experten-/Zeitzeugengespräch

Nachbereitung

Im Nachgang der Veranstaltung sind die Jugendlichen aufgefordert, die gesammelten Eindrücke, Inhalte und Informationen kreativ aufzubereiten – mit **visuellen Medien** (Plakate, Bilder, Präsentationen). Die Ergebnisse können im Klassenraum oder in der Bildungseinrichtung präsentiert werden. Im Anschluss an das Projekt macht die Deutsche Gesellschaft e. V. ausgewählte Plakate usw. im hauseigenen Ausstellungsraum in Berlin der Öffentlichkeit zugänglich.

Alternativ bzw. ergänzend können die Jugendlichen in einem **kurzen Text** von zwei bis drei Seiten ihre Meinung zur im Seminar debattierten Frage „Historische Orte heute – Erhalt oder Abriss?“ erläutern oder die während der Veranstaltung gesammelten Eindrücke bewerten. Der beste Beitrag kann z. B. in der Schülerzeitung, auf der schuleigenen Homepage und/oder in der Jahreschronik der Bildungseinrichtung publiziert werden.

Darüber hinaus veröffentlicht die Deutsche Gesellschaft e. V. bis zu zehn aussagekräftige Bilder der Jugendlichen von der Veranstaltung und von der Präsentation der Ergebnisse in dem projekteigenen Account auf der **Online-Plattform „Flickr“** (Name des Accounts: Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort, Link: <https://www.flickr.com/photos/139387807@N03>).

Kontakt

Deutsche Gesellschaft e. V., Voßstraße 22, 10117 Berlin
Dr. Madeleine Petschke (Referentin Politik & Geschichte)
Tel.: (030) 88412-205, Fax: (030) 88412-223
E-Mail: madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.deutsche-gesellschaft-ev.de